

# Kanugesellschaft komplett kontaktlos

## KG Neckarau: Jahreshauptversammlung 2020 im Umlaufverfahren



**Gottlieb Baumeister (Mitte; hier noch vor Corona mit Oliver Wörns und Ralf Weinert) ist alter und neuer Chef der KG Neckarau. Foto: Kranczoch**

**NECKARAU.** Wegen der Coronakrise wurde die Jahreshauptversammlung der Kanugesellschaft Neckarau (KGN) im März 2020 auf das Jahresende verschoben und im Fortgang der Pandemie die Präsenzveranstaltung in eine virtuelle Versammlung im sogenannten Umlaufverfahren geändert. „Die JHV in dieser Form hat sehr viel Vorbereitung bedeutet und daher ein großes Danke an Jürgen Kolb und Helmut Schwinn“, sagt KGN-Vorsitzender Gottlieb „Scotty“ Baumeister. Und wie ist das abgelaufen? Ein Protokoll.

Bereits im August wurde das erste Rundschreiben mit Informationen an die Mitglieder verschickt. Im September folgte das zweite Rundschreiben mit weiteren erforderlichen Informationen und Dokumenten, wieder per Brief und E-Mail. Am 6. Oktober wurde nochmals das Rundschreiben Nr. 2 per E-Mail zur Erinnerung an die Mitglieder verschickt, eine letzte Erinnerungsmail folgte

am 15. Oktober. Am 12. und 19. Oktober standen die drei Vorstandsmitglieder Gottlieb Baumeister,

Jürgen Kolb und Sonja Schmäcker sowie Helmut Schwinn als Leiter der Verwaltung und EDV-Beauftragter den Mitgliedern für Fragen und Anmerkungen für jeweils eine Stunde online per Videoschleife zur Verfügung. Über das Onlineportal „Nuudel“ konnten die Mitglieder namentlich ihre Stimmen bis 21. Oktober, 24 Uhr, abgeben. Alle Dokumente und Anschreiben wurden mit diesem Protokoll als Anlage in der Geschäftsstelle abgelegt. Den Mitgliedern standen diese Dokumente in einer Cloud zur Einsicht und zum Download zur Verfügung – der Link sowie das Passwort zu dieser Cloud waren mit den E-Mails versandt worden. Die nicht per Mail erreichbaren Mitglieder erhielten Ausdrucke dieser Unterlagen (Rechenschafts- und Fachwärtsberichte) per Post.

Insgesamt hat die KGN aktuell 221 Mitglieder (stimmberechtigt am Tag der JHV: 191). Dabei wurden 122 gültige Mitgliederstimmen abgegeben, das sind 64 Prozent der

stimmberechtigten (55 Prozent aller) Mitglieder. Damit waren die gesetzlichen Vorgaben nach dem Ergänzungsgesetz zu Covid-19 vom 27. März 2020 erfüllt.

Zur Neuwahl stand die Besetzung des Bootshauswartes an. Martin Kschuk hatte diese Aufgabe im abgelaufenen Geschäftsjahr kommissarisch übernommen und wurde jetzt (als einziger Kandidat für dieses Amt) gewählt. Gottlieb Baumeister wurde als 1. Vorsitzender und Jürgen Kolb als 2. Vorsitzender wie auch Sonja Schmäcker im Amt bestätigt. Für den Freizeitsport ist Ralf Weinert zuständig; Kanu Freestyle: Marvin Gauglitz; Zeugwart: Ralf Kroworsch. Veranstaltungen verantwortet Ingrid Hildenbrand. Bootswart ist und bleibt Hilko Goetz; für Drachenboot und Rennsport sind weiter die Geschwister Heike und Paul Hildenbrand zuständig. Jugendwarte sind Carola Caspari und Arthur Clausen (Stellvertreter: Holger Krahn). Der Ältestenrat besteht unverändert aus: Angelika König, Ingrid Hildenbrand, Harry Huber und Helmut Schwinn. Die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft von Jochen Seitz (20 Jahre), Dieter Lehrau (30 Jahre) und Leopold Marschall (30 Jahre) wurden auf die nächste Jahreshauptversammlung verschoben. *red/mco*